

Leidenschaft verbindet: Jeff Maisel als 600. Mitglied begrüßt



Jeff Maisel (Mitte) wurde kürzlich mit der Brauerei Gebrüder Maisel 600. Mitglied des Fördervereins junger Künstler Bayreuth. Vorstandsvorsitzender Horst Auernheimer und Intendantin Sissy Thammer freuen sich bei der Übergabe der Urkunde sichtlich auf das neue Mitglied und die gemeinsamen Aktivitäten.

Die Förderer junger Künstler Bayreuth begrüßen Jeff Maisel mit der Brauerei Gebrüder Maisel als 600. Vereinsmitglied. „Wir sind begeistert, mit Jeff Maisel einen großen Kulturfreund der Bayreuther Szene als Mitglied gewonnen zu haben“, betonte Vorstandsvorsitzender Horst Auernheimer kürzlich bei der Übergabe der Urkunde in der Brauerei Gebr. Maisel.

„Uns verbindet die Leidenschaft, junge Menschen weiter zu entwickeln“, freute sich Auernheimer. Die Förderer hoffen, dadurch ihrem Ziel, das Festival junger Künstler Bayreuth für die Zukunft zu sichern, einen weiteren Schritt näher zu kommen. „Der Förderverein hat in nur gut fünf Jahren einen fulminanten Mitgliederzuwachs von null auf 600 geschafft und wir sind noch lange nicht am Ende“, prophezeite Auernheimer.

„Als national und international tätiges Unternehmen wissen wir unsere Wurzeln in Bayreuth und der Region. Darum liegt es uns am Herzen, gerade hier die Menschen zu unterstützen ...

– sei es im sozialen oder im kulturellen Bereich“, hob Jeff Maisel hervor. „Seit einigen Jahren sind wir Förderpartner der Bayreuther Festspiele und haben unser Engagement jetzt auf den Förderverein junger Künstler Bayreuth erweitert. Dort wird gute Arbeit für die Zukunft der Kultur in unserer Region geleistet und deshalb engagiere ich mich hier gerne“, bekräftigte Maisel.

„Das ist toll – und passt wunderbar! Die Brauerei Maisel steht für nachhaltiges, frisches Engagement und internationales Flair – genauso wie unsere Förderer“, freute sich Intendantin Sissy Thammer. Der Förderverein habe sich zu einer zentralen Stütze des Festival junger Künstler Bayreuth entwickelt. „Mit Horst Auernheimer an der Spitze ermöglichen die Förderer ein lebendiges und innovatives Kulturleben für die Bürger in Stadt und Land Bayreuth. Sie wirken damit am internationalen Ansehen der Festspielstadt maßgeblich mit“, bestätigte Sissy Thammer.

Lesen Sie das Interview mit Jeff Maisel, Seite 7.

Liebe Förderer und Freunde des Festival junger Künstler Bayreuth,

neugierig blicken wir auf den diesjährigen Festspielsommer. Was wird uns das Wagner-Jahr mit dem 200. Geburtstag des Meisters an schönen Dingen bringen? Das Festival junger Künstler Bayreuth orientiert sich an Wagners berühmten Satz „Kinder schafft Neues“. Und wir bekommen viel Neues geboten:

Eine bestens besetzte Verdi-Opern-Gala, ein fulminantes Chorprojekt und Orient meets Occident „Die Sarazenin“ – Musik und Theater zu einem Opernlibretto von Richard Wagner. Weiter gibt es Kammermusiken, Tanz- und Video-Workshops, Symposien, Educationprojekte, die Ausstellung „WagnerWahnsinn“ und den Workshop „Aus der Werkstatt der Übersetzer“. Meine Vorfreude steigt und ich bin überzeugt, das wird alles super (mehr Seiten 3/4).

Im Auftrag der BMTG wird eine Oldtimer-Tour auf den Spuren Wagners von Leipzig nach Bayreuth durchgeführt. Dazu schuf der bekannte Künstler Ottmar Hörl einen Engel, der nur von Teilnehmern und unseren Förderern erworben werden kann. Der Erlös geht zugunsten der Förderer junger Künstler Bayreuth (Details Seiten 5/6).

Eine tolle Nachricht konnten Sie der Titelseite entnehmen: 600 Mitglieder sind erreicht, und dass es Jeff Maisel mit seinem Unternehmen wurde, macht uns besonders glücklich. Noch ist es ein weiter Weg zum Ziel, unser wunderbares Festival dauerhaft zu sichern. Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung. Werben Sie bei jeder Gelegenheit neue Mitglieder und denken Sie dabei auch an Geschenkmemberschaften. Die jungen Künstler werden es Ihnen danken. Beitrittsflyer liegen bei.

Das Festival wird frühestens im Juni vom Fabrikbüro in das „Zentrum“ zurückziehen. Die Termine für die offizielle Eröffnung des Festivals und ein eventuelles Förderer-Event können wegen des Zentrum-Umbaus noch nicht benannt werden.

Nun wünsche ich Ihnen eine interessante Lektüre und freue mich mit Ihnen auf einen spannenden Festivalsommer.

Herzliche Grüße

Ihr

Werner Schubert
Stellv. Vorstandsvorsitzender



Inhalt	Seite
Leidenschaft verbindet: Jeff Maisel als 600. Mitglied begrüßt	1
Große italienische Oper: voller Liebe, Geheimnis und Verrat	3
„Wagner Calling“ – den „Ring“ als Disco-Märchen erleben!	4
Bayreuth Classic Tour: „Auf den Spuren Richard Wagners“	5
Goldener Schutzengel von Ottmar Hörl für Bayreuth Classic Tour	6
Mitgliederwerbung: Firmenmemberschaften bieten Mehrwert	6
Interview mit Jeff Maisel: Gedanke Richard Wagners muss nachhaltig gelebt werden	7
Rainer Teufel: langjähriger Freund, Mäzen und Hauptsponsor	8
News-Ticker	8

Für Anregungen wären wir Ihnen dankbar. **Ihre Redaktion**



Förderer und seine Enkel Caroline und Fabian gratulieren Schatzmeister Rainer Teufel zum 60. Geburtstag (Seite 8).

Impressum

Herausgeber:

Förderer junger Künstler Bayreuth e. V.
Vorstandsvorsitzender Horst Auernheimer

Redaktion:

Werner Schubert, Dr. h. c. Sissy Thammer.
Mitarbeiter der Ausgabe: Dirk Schattnner

Satz und Layout:

Werner Schubert

Kontakt:

Äußere Badstraße 7a, 95448 Bayreuth
Tel. +49(0)921 9800444, Fax +49(0)921 9800449
E-Mail: Foerderer@YoungArtistsBayreuth.com
Willkommen: www.FoerdererYoungArtistsBayreuth.com

Druck:

Wir danken unseren Mitgliedern Alexander Christ und Stefan Hecht von der Commerzbank Bayreuth für den kostenfreien Druck und Versand des Newsletters.

Große italienische Oper: voller Liebe, Geheimnis und Verrat

Das 63. Festival junger Künstler Bayreuth, das sind in diesem Jahr 19 Workshops, das sind rund 340 Teilnehmer, die aus über 30 Nationen erwartet werden. In 60 Konzerten und Open Airs erleben die Besucher vom 1. bis 31. August 2013 Mozart und Monteverdi, Jazz und Giuseppe Verdi, Wagner-Wahnsinn in Ausstellung, Disco-Party und Symposien.

Zusätzlich bietet das Festival seinen Freunden und Förderern elegante und spannende Events.

„Bei uns steckt kein Wagner drin“, sagt Sissy Thammer. Warum nicht?

Eine Fülle von Sonderprojekten und Festspielen zum Thema Richard Wagner prägen das Jubiläumsjahr 2013 anlässlich Richard Wagners 200. Geburtstag. Für das Festival junger Künstler Bayreuth hieße das: ausgetretene Pfade bis August – nein, das wollen die Verantwortlichen um Intendantin Sissy Thammer nicht! Auch Richard Wagner mahnte einst: „Kinder schafft Neues“.

Welches sind die Höhepunkte des Festspielsommers 2013?

Das Festival junger Künstler Bayreuth schafft Neues! Es widmet sich einem großen Italiener: dem Komponisten und Humanisten Giuseppe Verdi. Das Festival feiert am 15. August 2013 im großen Haus der Stadthalle Bayreuth „Geburtsfest! Giuseppe Verdi zum 200sten“ mit jungen Opernsängerinnen und -sängern aus den USA, Kanada, Argentinien, Griechenland und Deutschland. Eine **Operngala** unter der künstlerischen Leitung der berühmten Sopranistin Eilana Lappalainen. Am Klavier begleitet der Dessauer Kapellmeister Wolfgang Kluge. Die Bayreuther Bühne wird zu einem verwunschenen Garten voller Liebe, Geheimnis, Verrat – das Geburtsfest ist große italienische Oper!



Die finnisch-kanadische Sopranistin Eilana Lappalainen zählt weltweit zu den führenden dramatischen Sopranistinnen dieser Zeit.

Weiter gibt es **Konzerte mit Sakralmusik** aus drei Jahrhunderten - unter anderem am 18. August 2013 im Kloster Speinshart.

Die große dramaturgische Idee hinter den folgenden Workshops und Konzerten des 63. Festival junger Künstler Bayreuth ist „**Weltkultur. Weltmacht. Weltmusik**“:

Die mächtigen Chöre des Festivals bringen unter dem Titel „**harmony international**“ die Festspielstadt Bayreuth und die Region zum Vibrieren. Dirigent ist Fred Sjöberg aus Schweden. Das Projekt steht unter der Patronage unseres Kuratoriumsprechers Staatssekretär Hartmut Koschyk.



Fred Sjöberg, Leiter des „Swedish International Choral Centre in Örebro“, in seinem Element.

„Das Brüder werden Christ und Muselman!“, dieses Zitat aus Richard Wagners Opernlibretto „**Die Sarazenin**“ (das er übrigens nie vertont hat) ist Leitmotiv für das so bedeutende und bis heute erfolgreiche Projekt „**Orient meets Occident**“. Unter der künstlerischen Leitung von Dr. Vladimir Ivanoff werden Zaki, Fadhel, Karla, Niko, Jonathan und andere eine Musiktheater-Uraufführung mit SchauspielerInnen, TänzerInnen und MusikerInnen umsetzen. Premiere ist am 30. August 2013 im Europasaal des Zentrum.

„Orient meets Occident“ ist im August 2013 aber auch das Projekt des Festivals für Jugendliche aus Bayreuth Stadt und Land „**Wer ist Fatima?**“ und „**Interaktion.Improvisation**“, ein Trommelworkshop mit Joss Turnbull.

Natürlich werden auch die Jüngsten wieder Spannendes erleben. Die **Festspielkinder 2013** drehen ganz im Zeichen des Verdi-Jubiläums einen Abenteuerfilm. Sie folgen „Aida“ in das faszinierende Reich der Pharaonen und entdecken in „Viele Klänge, eine Stadt“ unterschiedlichste musikalische Traditionen. Die Anmeldung für Festspielkinder ist ab sofort formlos im Festival-Büro über Telefon 0921 9800444 möglich.

Highlights 2013: Was gibt es für uns noch Interessantes von Sissy und Dirk?

Lesen Sie weiter auf Seite 4.

„Wagner Calling“ – den „Ring“ als Disco-Märchen erleben!

Fortsetzung von Seite 3:

Festival-Highlights 2013: Intendantin Sissy Thammer und Chefdramaturg Dirk Schattner plaudern für uns aus dem Nähkästchen.

Sissy: Bei uns steckt kein Wagner drin!

Dirk: Wirklich nicht? Wir machen doch „Wagner Calling“, ...?

Sissy: Na gut, erwischt. Wir haben uns genau angeschaut, was in diesem Wagner-Jubiläums-Jahr in Bayreuth geschieht. Und wer bei hundert von Veranstaltungen nicht vorkommt, sind die jungen Erwachsenen. Für „Party People“ möchten wir etwas machen.

Dirk: Die werden nun also mit „Wagner Calling“ den „Ring“ als Disco-Märchen erleben.

Sissy: Heißt das eigentlich, unsere Förderer gehen dann mit Horst Auernheimer zusammen in die Disco? Ist das nicht ein wenig zu laut?

Dirk: Auf gar keinen Fall. Wir richten eine komfortable VIP-Lounge mit hochwertigem Catering ein. 38 SchauspielerInnen und TänzerInnen präsentieren hier spektakuläre Live-Acts. Angeblich ist Boy George schon fest eingeplant.

Toll finde ich übrigens auch den Kontakt, den du zum Forschungsinstitut für Musiktheater und seinem Leiter Professor Dr. Anno Mungen aufgebaut hast.

Sissy: Unter dem Titel „Irre?! Richard Wagner. Eine Würdigung des Wahnsinns“ beteiligen wir uns dort an einem einzigartigem Ausstellungsprojekt, das Wagner-Liebhaber und ihre ganz persönlichen Wagner-Devotionalien zeigt.

Das Festival entwickelt neue Marketing-Ideen und Zielrichtungen

Was soll sich ändern? „Der Bachelor-Student“, stellte Intendantin Sissy Thammer fest, „kann sich in seiner vorlesungsfreien Zeit nicht mehr, wie früher, für einen Monat an einen Ort binden. Es gibt hier ganz klar Bedarf an Neuausrichtung. Deswegen haben wir unsere Workshops bei gleichbleibender künstlerischer Qualität neu strukturiert und neue Zielgruppen erschlossen.“

Thammer betont, „wichtig sind für uns zukunfts-trächtige Kontakte, die wir in den vergangenen Monaten knüpfen konnten, wichtig sind für uns neue Partnerschaften, wie nachfolgend beschrieben“:

- Das **Auswärtige Amt der Bundesrepublik** hat an dem Projekt „Orient meets Occident“ mit seinen vier Workshops größtes Interesse. Staatssekretär Dr. Dr. Hans-Ulrich Seidt vom Auswärtigen Amt betonte in Gesprächen in Berlin die hohe politische Relevanz. Gleichzeitig wird dieses Projekt der Weltmusik durch die Akademie der Künste Berlin zu wissenschaftlichen Zwecken dokumentiert. ...

Dirk: Gibt es darüber hinaus noch Spannendes?

Sissy: Eine freudige Nachricht: Unser Festival ist in diesem Jahr für den „BKM-Preis Kulturelle Bildung“ des Kulturstaatsministers vorgeschlagen worden. Der Vorschlag kommt von der Bundesvereinigung Deutscher Chor und Orchesterverbände. Die ist vor allem von unserem Ausbildungsprojekt „Sprungbrett“ sehr beeindruckt, von dem hier gelebten Lernen zwischen den Generationen.



Intendantin Sissy Thammer und Chefdramaturg Dirk Schattner plaudern für uns aus dem Nähkästchen 2013.

Dirk: Wenn wir da gewinnen, laden wir unsere Förderer auf jeden Fall zu einem Bier ein - am besten in unseren neuen internationalen Biergarten. Der Wirt Kevin Widmann passt mit seinen 21 Jahren, seinen Gourmetkenntnissen und seiner Leidenschaft für innovative Küche blendend zum Festival junger Künstler Bayreuth und freut sich schon auf die jungen Menschen aus der ganzen Welt sowie auf unsere Freunde und Förderer.

- Gemeinsam mit der Sängerin und Gesangspädagogin **Eilana Lappalainen**, New York, und ihren internationalen Opernstudios startet eine auf mehrere Jahre angelegte Zusammenarbeit.

- Die **Bundesvereinigung Deutscher Chor und Orchesterverbände** unterstützt das Festival inhaltlich und logistisch.

- Gemeinsam mit unserem Mitglied des Fördervereins **Prof. Dr. Claas Christian Germelmann**, Universität Bayreuth, wird an einem neuen, nachhaltigen Marketing gearbeitet.

- **Prof. Helmut W. Erdmann**, Lüneburg, aktiv im Deutschen Komponistenverband und im European Composers Forum, betreut die „1. Bayreuther Komponisten-Kommune“ mit KünstlerInnen aus Palästina, Großbritannien und Deutschland.

- Das **Symphonieorchester** macht 2013 Pause. **Maestro Karl Anton Rickenbacher** hat Verpflichtungen im Ausland, wird aber in Zukunft gerne wieder in Bayreuth dabei sein.

Bayreuth Classic Tour: „Auf den Spuren Richard Wagners“

Anlässlich des 200. Geburtstags von Richard Wagner findet eine große Oldtimerfahrt von Leipzig nach Bayreuth vom 13. bis 16. Juni 2013 statt.

Unter der Schirmherrschaft S.K.H. Leopold Prinz von Bayern und der Oberbürgermeisterin der Stadt Bayreuth, Brigitte Merk-Erbe, wird die „Geburtstags-Classic-Tour“ mit circa 200 teilnehmenden historischen Fahrzeugen mit Baujahr vor 1983 einer der großen Höhepunkte des Wagnerjubiläums sein.

Rundfunks unter der musikalischen Leitung von Andris Nelsons am 15. Juni 2013.

Ein kleinerer Teil der Gruppe hat anschließend die Gelegenheit zur Weiterfahrt nach Venedig, wo Richard Wagner die Wintermonate zu verbringen pflegte und wo er 1883 starb. In Venedig erwartet die Teilnehmer erneut ein Programm an Originalschauplätzen Richard Wagners.

Alle Erlöse der Veranstaltung fließen dem Verein Förderer junger Künstler Bayreuth zu. Das Festival betreibt das Projektbüro der Tour.



Dieses Schild wird Erkennungszeichen und Trophäe für die Teilnehmer an der Oldtimer-Tour von Leipzig nach Bayreuth.

Die Organisation und Umsetzung der im Auftrag der Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH durchgeführten Veranstaltung liegen bei Go-Classics, einem erfahrenen und leistungsfähigen Veranstaltungsexperten im Bereich klassische Automobile und Oldtimer.

Nach dem Start am Vormittag des 13. Juni 2013 führt die Strecke über Zwickau, wo die Teilnehmer Gelegenheit zum Besuch des Horch-Museums haben, durch das Vogtland und das Fichtelgebirge in die Wagnerstadt Bayreuth. Zu den Höhepunkten in Bayreuth zählen ein kultureller und kulinarischer Tagesausflug auf den Spuren Richard Wagners, exklusive Führungen und Empfänge sowie ein Concours d'Élégance in der Eremitage. Dazu kommt ein Autokorso durch Bayreuth, an dem rund 200 historische Fahrzeuge beteiligt sein werden und der hinauf auf den Grünen Hügel zum Festspielhaus führen wird.

Highlight des Programms ist der Besuch des Konzerts des Symphonieorchesters des Bayerischen ...

Anmeldung und Information:
Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH,
Opernstraße 22,
95444 Bayreuth,
Telefon 0921 88588,
www.bayreuth-tourismus.de oder



Go-Classics,
Äußere Badstraße 7a,
95448 Bayreuth
Telefon 0921 99005050
www.go-classics.de

Goldener Schutzengel von Ottmar Hörl für Bayreuth Classic Tour

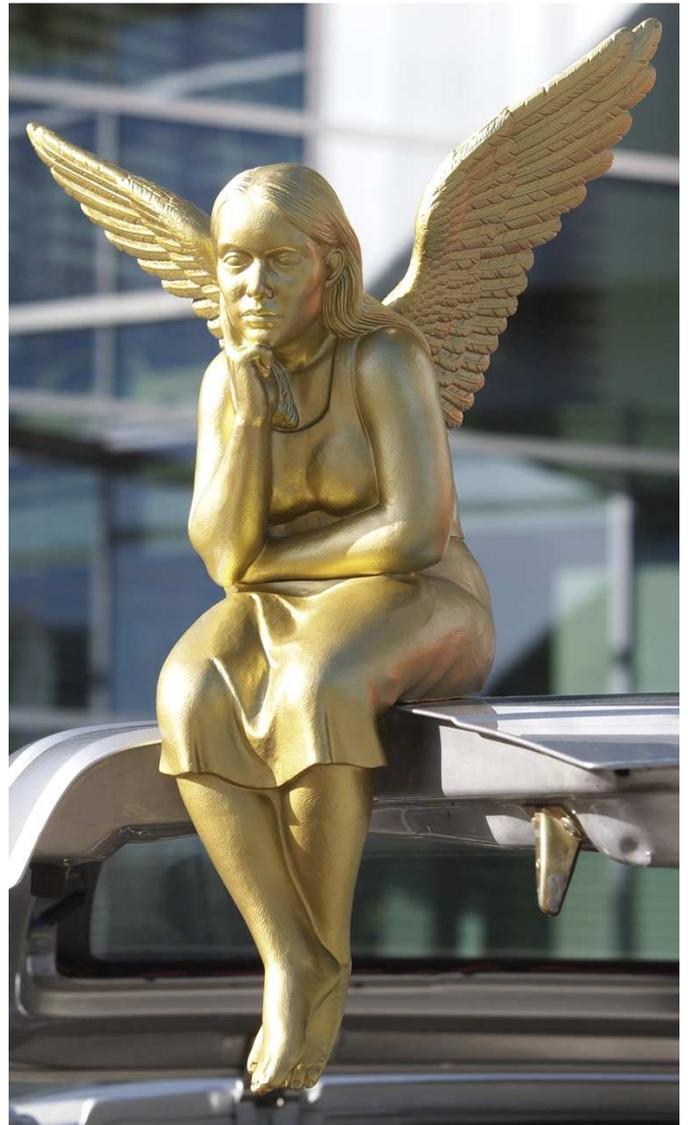
Dieser „Goldene Schutz-Engel“ wurde von dem bekannten Künstler Ottmar Hörl für die Bayreuth Classic Tour geschaffen und limitiert auf 200 Stück hergestellt..

Nur die Teilnehmer der Bayreuth Classic Tour (lesen Sie Seite 5) und die Mitglieder der Förderer junger Künstler Bayreuth können ihn kaufen.

Der Preis pro Engel beträgt 200 Euro. Davon gehen circa 80 Euro an unseren Förderverein. Nur für Förderer sind 80 Engel reserviert – einige Stück sind noch vorrätig. Wer einen Engel erwerben möchte, setzt sich bitte schnell mit Dorit Voigt in Verbindung: **Telefon 0921 9800447.**



Foto einer von Go-Classics organisierten Oldtimer-Tour



Mitgliederwerbung: Firmenmitgliedschaften bieten Mehrwert

Liebe Freunde und Förderer,

das Überreichen der Urkunde an unser 600. Mitglied Jeff Maisel mit der Brauerei Gebrüder Maisel (lesen sie dazu die Seiten 1 und 7) hat mich zu diesen Zeilen inspiriert. Es machte mir deutlich, wie wenig finanzieller Mehraufwand für Unternehmen in einer Firmenmitgliedschaft bei unserem Förderverein steckt, wenn wir die Steuerabzugsfähigkeit berücksichtigen. Und wie viel mehr Gutes wir doch damit tun können.

Zum einen tragen wir zur Ausbildung junger Menschen in Bayreuth Stadt und Region bei und verhelfen ihnen zu einem guten Start in ihre zukünftige Berufswelt.

Zum anderen biete ich als Firmenchef meinen Mitarbeitern eine völlig neue Erlebniswelt, wenn ich sie mit dem Festival junger Künstler Bayreuth in Verbindung bringe. Zusätzlich schlägt sich ...

sicherlich auch der Imagegewinn für mein Unternehmen positiv nieder.

Deshalb bitte ich **Sie alle**, überlegen Sie, ob es Ihnen möglich ist, unter diesen Aspekten Ihre Mitgliedschaft in eine Firmenmitgliedschaft umzuwandeln.

Einige unserer Mitglieder haben schon davon Gebrauch gemacht. Kommen Sie auf mich zu, ich berate Sie gern und würde mich sehr darüber freuen!

Ihr

Horst Auernheimer



Gedanke Richard Wagners muss nachhaltig gelebt werden

Die Förderer junger Künstler Bayreuth freuen sich sehr, Jeff Maisel mit der Firma Brauerei Gebrüder Maisel als 600. Mitglied im Förderverein begrüßen zu dürfen, siehe Titelseite.

Der Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit ist die finanzielle und qualitative Sicherung des traditionsreichen internationalen Festival junger Künstler Bayreuth. Deshalb hat es für uns eine besondere Bedeutung, einen Kulturförderer wie Jeff Maisel persönlich in unseren Reihen zu wissen. Wir sprachen mit dem neuen Mitglied über sein künftiges Engagement.

Lieber Herr Maisel, welches sind Ihre Beweggründe den Förderverein junger Künstler Bayreuth zu unterstützen?

Jeff Maisel: Als national und international tätiges Unternehmen wissen wir ganz genau, wo unsere Wurzeln sind – nämlich hier in Bayreuth und in der Region. Deshalb liegt es uns am Herzen, gerade hier die Menschen zu unterstützen – sei es im sozialen Bereich oder im kulturellen Bereich. Dies haben wir auch in unserem Leitbild festgeschrieben. Wir wollen hier nicht nur Arbeits- und Ausbildungsplätze bieten und ausbauen, sondern darüber hinaus das Freizeitliche und kulturelle Angebot in der Region entwickeln.

Seit einigen Jahren sind wir Förderpartner der Bayreuther Festspiele und haben unser Engagement jetzt auf den Förderverein junger Künstler Bayreuth erweitert. Hier wird gute Arbeit für die Zukunft der Kultur in unserer Region geleistet und deshalb engagiere ich mich hier gerne.

Wie empfinden Sie die Bedeutung unseres Fördervereins für die Kultur in Stadt und Region Bayreuth?

Es war ja der ausdrückliche Wunsch Richard Wagners, junge Nachwuchskünstler durch die Einbindung in die Festspiele zu fördern und zu unterstützen. Hut ab vor so viel Weitblick, denn heute ist es mehr denn je wichtig, durch gezielte Nachwuchsförderung die Qualität der Kultur hochzuhalten und deren Präsentation für die nächsten Generationen sicherzustellen. Dazu leisten das Festival junger Künstler Bayreuth und natürlich auch der Förderverein einen wichtigen Beitrag. Gerade in der Heimat der Festspiele muss der Grundgedanke Richard Wagners nachhaltig gelebt werden.

Sehen Sie Parallelen zwischen unseren Idealen und Ihrer Firmenphilosophie?

Die Förderung junger Menschen spielt auch in ...

unserem Unternehmen eine wichtige Rolle. Jährlich geben wir mehreren jungen Menschen einen Ausbildungsplatz in der Brauerei und ermöglichen ihnen damit den Start in eine erfolgreiche berufliche Karriere. Wir binden diese Nachwuchskräfte in die täglichen Prozesse mit ein. Sie werden schnell zu einer wichtigen Säule in jedem Bereich, wo sie nach kurzer Einarbeitung auch eigenständig Aufgaben entsprechend ihrer Ausbildungsstufe erledigen dürfen, sollen und müssen.



Besuchen Sie im Festspielsommer auch Veranstaltungen des Festival junger Künstler Bayreuth und auf was freuen Sie sich hier am Meisten?

Ich freue mich immer, wenn junge Musiker und Künstler unser Straßenbild im Sommer bereichern und unserer Stadt ein ganz besonderes Flair geben. Darüber hinaus werde ich sicherlich versuchen, die eine oder andere Veranstaltung zu besuchen. Denn die Begeisterung und das Engagement, mit dem die jungen Menschen ans Werk gehen, sind immer wieder eine große Freude.

Herr Maisel, danke für das interessante Gespräch, viel Erfolg für alle Ihre Unternehmungen und nochmals herzlich willkommen in unserem Förderverein.

Rainer Teufel: langjähriger Freund, Mäzen und Hauptsponsor

Rainer Teufel feierte kürzlich seinen 60. Geburtstag. Grund für uns, seine Verdienste für das Festival und die Förderer junger Künstler Bayreuth zu würdigen.

Teufel ist langjähriger Schatzmeister des Festivals und des Fördervereins von Anfang an seit der Gründung 2007. Angetan von den Ideen und Zielen des Festival junger Künstler Bayreuth begann er tatkräftig mitzuhelfen, internationale Begegnung und künstlerische Projekte zu ermöglichen. Nie vergaß Rainer Teufel dabei, auch seine ganz persönliche Unterstützung einzubringen, zum Beispiel in der Beschaffung von kostenlosem Abendessen für bedürftige Studenten. ...



Durch sein breites und umfangreiches Wirken wuchs die Bedeutung unseres großen Freundes Rainer Teufel vom Mäzen zum heute unverzichtbaren privaten Hauptsponsor des Festivals. Bei seiner Arbeit im Vorstand beschränkt er sich nicht nur auf finanzielle Aspekte. Immer bringt er eigene Ideen für zukünftige Konzeption und Sicherung des Festivals erfolgreich ein.

Bundespräsident Horst Köhler brachte es bei der Laudatio über Rainer Teufel auf den Punkt: „Man kann ohne Übertreibung sagen, dass es das Festival junger Künstler Bayreuth ohne Rainer Teufels Engagement, seine vielfältige Förderung und Unterstützung in dieser Form nicht mehr gäbe!“ Darüber hinaus hob Köhler auch Teufels Einsatz für das Gemeinwesen in der Stadt Bayreuth und für die unterschiedlichsten Charity-Projekte hervor.

Sein bürgerschaftliches Engagement über Jahrzehnte ist uneigennützig und unmittelbar! Viele Menschen, besonders auch wir, danken Rainer Teufel dafür nicht nur an seinem Ehrentag.

News-Ticker

Unser Beirat ist neu bestellt:

- **Thomas Eisenträger**,
Verwaltungsdirektor Theater Bremen
- **Philipp Ganzmüller**,
Creditreform Ganzmüller, Groher & Kollegen KG
- **Tatjana Heini**,
CAMPUSdirekt Deutschland GmbH
- **Reiner Kersten**
- **Claus Mäder**
- **Ralf Meyer**,
Bankenvertriebstrainer, AXA Versicherungen
- **Christian Möckel**,
Leiter Sportamt, Stadt Bayreuth
- **Cordelia Schmidt-Steingraeber**,
Hieber-RECHTSANWÄLTE
- **Thomas Schmitt**,
Radeberger-Gruppe

Unsere neu gewählten **Vorstände** haben wir Ihnen im letzten Newsletter dargestellt.

Mehr Infos erhalten Sie auf unserer Homepage: www.FoerdererYoungArtistsBayreuth.com
Dort erfahren Sie, zum Beispiel welche **Fördermöglichkeiten** es gibt, wofür Sie fördern und was wir bieten. Weiter können Sie dort den **Beitrittsflyer** und unsere **Satzung** downloaden oder im **Newsletter-Archiv** stöbern.

Termine 2013:

- 15.06. Bayreuth Classic Tour – Großer Autokorso vom Markt zum Festspielhaus in Bayreuth
- 26.07. Richard Wagner, ein Kultusminister und Bayreuther Studenten: Vernissage der Ausstellung „Irre?! Richard Wagner. Eine Würdigung des Wahnsinns“ – Bayreuth, Steingraeber Haus
- 03.08. Wagner für Party-People: Wagner-Calling - ein Disco-Märchen mit Boy George in der Stadthalle Bayreuth
- Ab dem 6. August:
„harmony international“ - Die Chöre des 63. Festival junger Künstler Bayreuth.
Und natürlich:
eine Klangwolke über Oberfranken - in Glas-
hütten, Goldkronach, Warmensteinach ...
- 15.08. Geburtstagsfest! Giuseppe Verdi zum 200. Operngala, Stadthalle Bayreuth
- 18.08. Konzerte mit Sakralmusik aus drei Jahrhunderten u. a. im Kloster Speinshart
- 30.08. Und doch ein kleines bisschen Wagner: Orient meets Occident: „Die Sarazenen“, Musik und Theater zu einem Opernlibretto von Richard Wagner, Bayreuth, im „Zentrum“, Europasaal

Weitere Termine entnehmen Sie bitte sukzessive der Homepage: www.YoungArtistsBayreuth.com